

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 08.06.2009

Anwesende: Kristin Hofmann, Enrico Lovasz, Paul Mosler, Patrick Dietrich (bis 17:56)

Protokoll: Paul Mosler

Beginn: 16:30

Ende: 18:15

| Tagesordnungspunkte/ Themen | Verantwortlich |
|--|----------------|
| <p>1. Eilbeschluss: Der Förderausschuss hat am 29. Mai 2009 den Antrag auf Übernahme von Fahrtkosten des FSR Biologie abgelehnt. Der FSR hat eine FSR-Fahrt nach Krakau vom 02.-05. Juni geplant. Die Kurzreise hat den Zweck die neuen Mitglieder einzuführen und inhaltliche Schwerpunkte der laufenden Legislatur zu besprechen. Der StuRa soll einen Betrag in Höhe von ca. 423 Euro (Hin-/Rückfahrt, Übernachtungskosten, Verpflegung) übernehmen.</p> <p>2. Eilbeschluss: Der Förderausschuss hat am 29. Mai 2009 den Antrag von Jonathan Derixstel zur Übernahme von 100 Euro für den TU-Duathlon genehmigt. Am 5. Juni findet im Rahmen des sächs. Hochschulsportfestes der traditionelle TU-Duathlon statt. Die Gelder werden für Sachpreise ausgegeben. An der Veranstaltung nehmen ca. 40 Personen teil und zahlen einen Teilnehmerbeitrag von 2 Euro. Kampfrichter und Helferkosten werden vom USZ übernommen.</p> <p>3. Valerie Vogel und Tilman Rodenheuser von der Gruppe „Go Ahead“ möchten als Hochschulgruppe anerkannt werden. Ziel der Gruppe ist es Waisenkindern in Südafrika zu helfen deren Eltern an AIDS gestorben sind durch Bildungsprojekte. Die Gruppe wurde einstimmig anerkannt.</p> <p>4. Andreas Peteler von der autonomen Hochschulgruppe „Schule ohne Zukunft“ beantragt 110 Euro. Davon sind 90 Euro Reisekosten für Referenten von einer Forschungsgruppe aus Rostock und 20 Euro für Flyer. Der Antrag wurde abgelehnt und zurück an den FSR Erziehungswissenschaften geschickt.</p> <p>5. Peter Pohl und Martin Bockisch möchten die „Studentenstiftung Dresden“ als Hochschulgruppe anerkennen lassen. Die Gruppe ist an konkreten Projekten beteiligt wie „www.studium-mit-kind.de“, „SLUB am Sonntag“ und „Unisolar“. Das Ziel der Hochschulgruppe ist es statt nur zu meckern durch konkrete Aktionen die Studienbedingungen zu verbessern.</p> | |

Die meisten aktiven sind Studierende, ein emeritierter Professor und Alumni sind auch dabei. Der Antrag wurde mit 3/0/1 angenommen.

6. Marco Voigt von AIESEC möchte, dass die Anerkennung von AIESEC als Hochschulgruppe erneuert wird. Der Antrag wird angenommen.

7. Marco Voigt von AIESEC stellt einen Antrag über 400 Euro für das 2. Energieforum Dresden, das im November 2009 stattfinden soll. Der Förderausschuss beschließt, Werbekosten in Höhe von max. 200 Euro zu übernehmen.

8. Regine Hoffmann von PIKanTU stellt einen Antrag über 100 Euro für die Durchführung eines Trainings zur interkulturellen Kompetenz auf Englisch. Der Antrag wurde angenommen.

9. Christian Schreck vom „Link Partner Programm“ möchte diese als Hochschulgruppe anerkennen lassen. Das Link Partner Programm vermittelt Kontakte zwischen deutschen und internationalen Studenten an der Technischen Universität Dresden. Sie helfen internationalen Studenten sich schnell einzuleben und fördern den interkulturellen Austausch. Der Antrag wird angenommen.

10. Liane Kuba von SIFE beantragt einen Fahrkostenzuschuss von 2996 Euro zum SIFE Landeswettbewerb vom 25.6. bis 26.6. in Weinheim (bei Mannheim). Der Antrag wurde abgelehnt.